

Der Krieg zu Ende!
Frieden wieder hergestellt!

Richard Levers,
Schlitten-Beschlitzer in der Stadt

bedient sich dieser Gelegenheit, dem Publikum anzuzeigen, dass er an seiner Cabinetmacher-Werkstätte, am südwestlichen Ecke der Allen und John Straßen, und zwar gerade gegenüber der Wohnung des Dr. C. L. Martin, Jr. (früher Dr. C. L. Martin, sen.) in Allentown, sich jetzt besonders dem Geschäft eines Schlittenmachers widmet; allwo er bereits sehr schöne

York-Styl-Schlitten, welche sehr dauerhaft, und was noch das vortheilhafteste dabei ist, ist, dass sie ganz unglücklich wohlfeil sind, auf Hand hat. Dies muß, so verschieden er ernstlich, ein jeder eingestehen, der sich nur die Mühe gibt und anruft, welches noch nebenbei gesagt, nicht einmal etwas kostet.
Auch hat er nach der neuesten Mode gegebene Schlitten in alle Größen und fertige untere Theile von Schlitten billig zum Verkauf auf Hand.
Er wünscht besonders das Publikum zu benachrichtigen, daß er eine große Anzahl von Schlitten-Beschlitzern (Defenders) auf Hand hat, die in einer großen Entfernung an Güte und Schönheit sich nicht übertroufen werden können, die er ebenfalls sehr wohlfeil im Stande ist wieder abzusetzen.
Auch hat er einige Nachwands; einige Dearborns und eine Carriage auf Hand, welche Artikel er an annehmlichen Preisen für baar Geld ablassen wird.
Alles was er wünscht ist, daß man bei ihm anruft ehe man sonstwo kauft, und sich von der Güte und Billigkeit seiner Artikel überzeugt.
Er ist dankbar für genossene Kundschafft, und wird sich sehr eben durch solche Preise sich diese, wie eine Vermehrung fertiger Schlitten.

Richard Levers,
December 22, 1846

Neuer Stohr.

Der Unterzeichnete möchte ehrerbietig dem Publikum Nachricht geben, daß er einen neuen Stohr, in dem neuen Gebäude, an das Hotel des Lewis Voras, in dem Flecken Millerstaun, Lecha County, gränzend, eröffnet hat; allwo er ein allgemeines Assortement Güter, die gewöhnlich in einem Landstohr gehalten werden, auf Hand hat. Darunter befinden sich: Ein allgemeines Assortement trockener Waaren, Grozereien, Harte-Waaren, Quenswaaren, fertige Kleidungsstücke, Stiefel u. Schuhe, Hüte und Kappen, Mejdinen, Farbe, Baniering, u. s. w., u. s. f., alle von welchen (mit Ausnahme einiger besonders schwerer Artikel) ist er im Stande und willens, an den niedrigsten Philadelphiaer Preisen zu verkaufen. Er möchte alle und jede ersuchen, zu kommen und zu sehen
Er fühlt überzeugt daß er durch seine Bekanntheit mit diesen Geschäften, und besonders durch seine lange Bekanntheit in Philadelphia, während welcher Zeit er es erfahren hat, daß ein geschwundenes "Hip" beßer ist als ein langames "Coy", im Stande ist alle befriedigen zu können.
Er hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, sich ein Theil der Gunst des Publikums zuzuziehen.
N. B. — Butter, Eier und Bauern Producten im Allgemeinen werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der gangbare Preis erlaubt.
Joseph Nicholson,
Millerstaun, December 22, 1846

Neues! Neues!
Der neue Philadelphiaer Stohr in Emaus.

ist am Donnerstag den 19ten November eröffnet worden, woselbst zum Verkauf angeboten wird, ein ausgebeutes Assortement von
Trockenen Waaren, Hartwaaren, Grozereien, — und Quenswaaren — Federn, Cedernwaaren, u. s. w.
Der Unterzeichnete schmeichelt sich, daß er Güter so wohlfeil verkaufen wird, als sie irgendwo sonst in Lecha County zu haben sind.
Landesprodukte.
Rufus A. Greider,
Emaus, November 24, 1846

Assigne Nachricht.

Da Solomon B. B. jun., von E. Weithall Taunship, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 19ten December, 1846, all' sein Eigentum, sowohl liegendes und persönliches als veräußertes, an den Unterzeichneten übertragen hat, und zwar zum Besten seiner Creditoren, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten B. B. schuldig sind, aufgefordert innerhalb 60 Tagen abzutreten — und solche die noch rechtmäßige Forderungen an besagten B. B. haben, werden ebenfalls eruchtet, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen.
Samuel A. Bridges, Assigne.
December 22, 1846

Drucker-Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, und auf die kürzeste Anzeige verrichtet.
Kaufman und Maddern
Allentown, Januar 12, 1847

Haushälter sehet hier!



Ein neues Waarenlager soeben eröffnet in Allentown,
An dem südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, nahe Hagenbuch's Hotel, allwo er immer verfertigen und zum Verkauf auf Hand halten wird, eine große Verschiedenheit von
Cabinet Waaren,
bestehend zum Theil aus Mahogany, Seidboards, Wardrobes, Bureaus, Centre, Card, Pier, End, Toilet, Dining, u. Breakfast-Tische, Näh-Sut- und Wasch-Stände, Kammer Bureaus, Springstif und gemeine Sofas, Vofen-Schaukel-Stühle, so wie auch Kirschens- und Mäppl-Bureaus, Tische, Schränke, Bettstellen, u. s. w.
Kurz, jeden Artikel der in sein Fach einschlägt und alles wird aus den besten Materialien verfertigt.
Der Eigenthümer dieses Establishments, welcher selbst ein erfahrener Handwerker ist, ist soeben direkt von der Stadt Newyork, allwo er obiges Geschäft für einige Jahre betriebe, alhier angelangt. Neben diesem hat er noch eine Anzahl der besten Arbeiter in seinen Diensten, welcher Umstand ihn in den Stand setzt ein regelmäßiges und großes Assortement elegante Cabinetwaaren, alle obenbenannte einschließend, immer auf Hand zu halten. Auch werden alle nicht angeführte Artikel, in allgemeinem Gebrauch stets von ihm zum Verkauf in Bereitschaft gehalten.
Alle seine Waaren werden nach den neuesten Modis verfertigt und stehen keinen, weder an Güte noch an Styl, nach, die in Philadelphia oder Newyork zu Tage befördert werden.
Das Publikum, und besonders diejenigen die das Haushalten zu beginnen gedenken, sind eingeladen anzufragen und für sich selbst zu urtheilen, ehe sie sonstwo kaufen. Seine Preise sind sehr billig.
Sein Waarenlager ist die 2te Thüre von dem Ecke, und ist am nämlichen Ort wo früher Salomon Blank das nämliche Geschäft betrieb.
M. C. Coolbaugh,
November 11, 1846

Ein Neuer Ofen- und Blech-Schmidt, in Millerstaun.

Israel Jüngling,
Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er in dem Städtchen Millerstaun, eine Thüre oberhalb Diehl's Gasthaus, obenbesagtes Geschäft angefangen hat, allwo er immer auf Hand halten wird ein ausgebeutes Assortement
Holz- und Kohlen-Ofen,
worunter sich alle die Neumodigsten und Be-rühmtesten befinden. — Auch wird er zu jeder Zeit Trümmeln u. Feinsrohr zum Verkauf halten, oder auf Bestellung verfertigen. Auch hat er gegenwärtig auf Hand und wird es immer vorrätig halten,
Assortement Blechgeschirr,
welches an Güte nirgendwo im County über-treffen wird. Alle seine Waaren wird er an den allerniedrigsten Preisen abgeben, und Personen die etwas in seinem Fach benötigt sind, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anfragen ehe sie sonstwo kaufen
Er ist dankbar für bereits genossene Kundschafft, und bittet als junger Anfänger um eine Fortdauer und Vernehrung der Unterstützung des Publikums, welcher er sich durch pünktliche und billige Bedienung und billige Preise würdig zu machen suchen wird.
Alles Eisen, Guß, Zinn und Blei wird im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.
Millerstaun, April 22, 1847

Neue Sattlerei.

Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie obnählig
Das Sattler-Geschäft,
in allen dessen verschiedenen Zweigen, am südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, und zwar gerade gegenüber Huber's Stohr, in Allentown, angefangen haben; allwo sie inner zum Verkauf auf Hand halten, oder auf Bestellungen verfertigen werden:
Alle Arten Maß- und Frauenzimmer-Sattel, jede Art Dearborns, Post-fischen u. schweres Pferdegeschirr, Kuniten, Peitschen, u. s. w.
und überhaupt alle Artikel, die in ihr Fach einschlagen.
Sie laden das Publikum achtungsvoll ein, bei ihnen anzufragen, und ihre Artikel in Augenschein zu nehmen, und die Preise zu erkundigen, die sehr billig gefunden werden sollen.
Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschafft, u. bitten um ferneren Zuspruch, den sie sich durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise zuwenden suchen werden.
Kaufman und Maddern
Allentown, Januar 12, 1847

Neue Veränderung, der regulären drei-wöchentlichen Mail Postkutschen-Linie.



Von Reading nach Easton.
Der Unterzeichnete möchte ehrerbietig dem Publikum und seinen alten Freunden u. Bekannten im Besonderen, die Anzeige machen, daß er neulich eine Veränderung in seiner Postkutschen-Linie, zwischen oben benannten Plätzen, via Kintstun, Rothrockville, Breinigsville, Trerlerstaun, Allentown, Bethlehem u. s. w., getroffen hat. Er hat sich verbesserte Kutschen, gute Pferde und sorgfältige Treiber angekauft, und ist daher im Stande alle die in seinen Kutschen reisen werden, völlig zu befriedigen.
Eine Kutsche verläßt jeden Montag, Mittwoch und Freitag Reading um 4 Uhr Morgens, und langt denselben Nachmittag um 4 Uhr in Easton an. — Und jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag verläßt eine Kutsche Easton, gleichfalls um 4 Uhr Morgens, und langt an jenem Nachmittag, ebenfalls um 4 Uhr in Reading an.
Der Preis eines Sitzes von Reading nach Easton, ist nur 1 Thaler.
Für Sitz-frage man an folgenden benannten Plätzen an:
Reading. — Am Gasthause des Henry Welben, in der 5ten Straße.
Kintstun. — Am Gasthause des Christ. Copp, zum Schild des "Schwan's".
Allentown. — Am Pennsylvanischen Hotel, gehalten von George Wetherhold.
Bethlehem. — Am dem "Sun" Gasthause, gehalten von Preston Brock.
Easton. — Am dem "Western Hotel," gehalten von Samuel Schouse.
Er ist dankbar für genossene Unterstützung, und bittet um eine Fortdauer derselben, die er sich unermüdet zu verdienen suchen wird.
Christian Copp,
November 24, 1846

Wohlfeiler und Modiger Milliner-Schapp,

in dem Hause, bewohnt von George Stein, als Uhrmacher, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Barber's Garten, u. Waaren-Stohr.
Mrs. Matilda Brown
zeigt den Damen von Allentown und der Umgegend an, daß sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, mit einem großen Vorrath von allen Arten
Ladies-Bonnets,
welche sie auf die neuesten Moden und für die Jahreszeit schicklich trimmt und ausfertigt. Ihr Stock von Hüten, so wie Bänder, Blumen, Federn und Trimmings, ist der schönste den man sehen mag, und ganz dazu geeignet, den Wunsch ihrer großen Anzahl Unterstützer zu befriedigen.
Auch werden alte Hüte auf die kürzeste Anzeige umgewandelt und wie neu gemacht.
Durch die Wahl eines solchen Stocks und durch die Lieferung guter, wohlfeiler und modischer Arbeit, hofft sie auf eine Fortdauer der bisher genossenen öffentlichen Unterstützung.
Allentown, November 11, 1846

Jonathan Reichard, Stiefel- und Schuhmacher in der Stadt Allentown.

Zum Schild des großen Schuhs.
Benachrichtigt das Publikum daß er das Stiefel- und Schuhmacher-Geschäft an seinem alten Stande, 3 Thüren unterhalb Kelsb's Hotel, gegen dem Courtthause, noch immer fortbetriebe.
Er kann diese Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ohne seinen Freunden und dem geehrten Publikum seinen ungeheuren Dank für ihre liberale Unterstützung, die sie ihm schon über 14 Jahre angezeihen ließen, darzubringen. Und nun bittet er ihnen ein großes Assortement von fertigen
Stiefeln und Schuhen,
zum Verkauf an. — Da sie alle unter seiner Aufsicht verfertigt werden, so sieht er gut für alle Arbeit die bei ihm verfertigt wird, und ist gesonnen so wohlfeil für Waargeld zu verkaufen, als irgend sonstwo gekauft werden kann. Hüte an und urtheilt für euch selbst, das Besehen kostet nichts.
Auch hat er auf Hand ein großes Assortement von
Gummi Ueberschuhen,
so wie auch mit Felt eingefasste, von allen Größen und den besten Qualitäten, die er zu den, niedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.
Kunden-Arbeit wird immer auf die kürzeste Anzeige verfertigt bei
Jonathan Reichard,
November 11, 1846

Doctor Cullen's Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.

Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetroffen werden können. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.
Diese Medizin ist zu haben, bei R. Guth u. Co., Allentown, Peter Pomp, Easton, J. B. Lambert, Reading, und Martin Kus, Harrisburg.
December 1, 1846

Winters Pferde-Arzt,

ist alhier wohlfeil zu verkaufen.
J. G. Günter.
337

Dr. Townsends Compound Extract von Cassaparilla

wird mit guter Wirkung in allen Krankheiten, die von vordorbenem Blute herrühren, gebraucht. Acute und chronische Rheumatism, Blasen- und Nieren-Krankheiten werden gleichfalls durch dieselbe vertrieben. — Diese Medizin verhinbert sicher Western- und Bilious-Fieber, und ist das beste Mittel den Patient, nachdem er dadurch angegriffen ist, wieder herzustellen. Bilious Cholick, Durchfall, Bile, Hartleibigkeit, Verkältungen, Husten, Cholick und schleimige Auszehrung wird ebenfalls dadurch gebielt und verhindert.
Dyspepsia.
Keine Person mit dieser unangenehmen Krankheit geplagt, sollte veräumen diese Medizin zu gebrauchen, indem sie ein unfehlbares Mittel dagegen ist, mag dieselbe auch so weit sie immer will vorangeschritten sein.
Dieselbe hat sich ferner als sehr bewährt bewiesen in Leberkrankheiten, Nervenkrankheiten, Neuralgia, Herzlopfen, Pile, Schmerzen im Kopf, Seite, Rücken, den Gliedern überhaupt, Geschwülste, krankes Kopfweh, Steifheit, und allen Arten Krankheiten der Frauenzimmer.
Diese schätzbare und unübertreffliche Medizin (und wir wagen es zu behaupten daß keine bessere in Lecha County zum Verkauf angeboten wird,) ist in dem Buchhändler R. Guth und Co., in Allentown zu erhalten.
Preis \$1 die Bittel.
Dr. Townsend,
October 21, 1846

Neuer Schuhstohr, in der Stadt Allentown.

Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er einen
Neuen Schuhstohr,
auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, der Stadt Allentown, und zwar in dem nämlichen Gebäude worin dasselbe Geschäft von Meyer und Siegfried betrieben wurde, welches nur einige Thüren unterhalb Presb. Kern und Comp's Stohr, und beinahe gerade gegenüber dem Gasthause des Herrn Kelp, gelegen ist, eröffnet hat; allwo er immer ein großes Assortement
Stiefel und Schuhe, von allen Benennungen, für Damen, Herren und Kinder, welche immer mit der Mode fortschreiten werden, auf Hand halten und auch auf Bestellung genamnte Artikel verfertigen wird.
Er gedenkt immerhin eine so gute, wenn nicht bessere Auswahl genannter Artikel auf Hand zu halten, als an irgend einem Ort in Allentown anzutreffen ist, welche er an den allerniedrigsten Preisen, beim Großen und Kleinen, abzulassen sich einschließen hat.
Als neuer Anfänger bittet er um einen Theil der öffentlichen Kundschafft, wofür er jederzeit dankbar sein wird.
William Jost,
Januar 12, 1847

Kohlen- u. Holzhof, in Süd-Bethlehem.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Bethlehem, ergreift diese Methode, dem Publikum bekannt zu machen, daß er nun in seinem Hof an dem Canal in Süd-Bethlehem, ein vollständiges Assortement von Holz und Steinkohlen von allen Benennungen, auf Hand hat, welches alles er an annehmlichen Preisen zum Verkauf anbietet. Sein Stock besteht unter anderem aus Folgendem:
Weiß- und Gelbpeint, Poplar u. Kirschensboards; Hemlock Fensboards von 11 bis 20 Fuß in Länge; Hemlock, Joice und Rafter's; Gelbpeint, Weispeint u. Hemlock Eantlings von verschiedenen Längen und Dicken, so wie auch eine große Verschiedenheit von Weispeint und Spruce Schindeln, und Gieling-Lattchen.
Er empfängt gleichfalls Bills von Hemlock für Schauern und Häuser, welche er verspricht an billigen Preisen und auf die beste Weise zu liefern.
Er hält auch immer von dem besten Cement billig zum Verkauf auf Hand.
Ebenfalls Cedar Stäbe und Schindeln für Käufer.
Der höchste Marktpreis wird zu allen Zeiten für Hafer bezahlt.
Piano Fortes.
Der Unterzeichnete hat ebenfalls neulich einen frischen Vorrath von Piano Fortes von einer vorzüglichen Qualität, an Arbeit und Ton, erhalten. Diese Instrumente werden durch einen Meister verfertigt, der bei verschiedenen Gelegenheiten das goldene Medaillen, als ein Premium für seine Arbeit, z. B. Ferner eine große Verschiedenheit von andern Instrumenten, als:
Violins, Bass, Viols, Guittars, Hörner, Trompeten, Cornettes, Trum-bones, Symbals, Flören, Clarinetten, Weifen, Trommeln, u. s. w., u. s. w.
Ebenfalls — Violinsaiten und Musik-Bücher von allen Arten.
Alle welche Artikel er dem Publikum, an seinem alten Stand in Bethlehem, an den allerniedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.
J. G. Günter.
Januar 5, 1847

Mehr Zeugnisse.

Die Sage ist immer noch sie kommen.
Jede Post bringt Remissionen von ihren Wirkungen. Von Osten bis nach dem entferntesten Westen — von Canada in dem Norden, nach Mexico und West-Indien in dem Süden, sind alle einstimmig in ihrem Lob. — Von einer Medizine so allgemein bekannt und berühmte, wie Wright's Indianische Pflanz, ist es kaum nothwendig unständiglich zu sprechen. Noch zu keiner früheren Zeit stand diese Medizin höher als gerade jetzt, und wir geben die Versicherung daß dieses Lob nicht unverdient ist. Geeignet für alle Constitutionen, zu irgend einer Form von Krankheit, und für alle Klimaten, sind Wright's Pillen weit über alle andere Medizinen erhoben, und jedermann dienlich, mag er sich auch in Umständen von allen Arten befinden. Zur See oder auf dem Lande, zu Hause oder in der Fremde, in der Sommer's Hitze oder in der Winter's Kälte, mit nur wenig Achtung für die Gesundheit und Wright's Pillen auf Hand, ist es keine Kraftfertigkeit gefagt zu haben daß man krank sei, ausgenommen die Natur der Krankheit ist gänzlich unheilbar.
Von den vielen Zeugnissen erhalten von verschiedenen Gegenden wollen wir heute einige folgen lassen, und späterhin noch welche nachholen.
Auszug eines Briefes von Herman, Miss. — "An Dr. W. Wright — Ihre Pillen haben allgemeine Zufriedenheit, und sind mit Recht sehr populär. Ich könnte jährlich von 30 bis 40 Tugend verkaufen, wenn ich dieselbe erhalten könnte. Die übrige,
W. H. Johnson, Agent.
Ich hätte bemerken sollen, daß diese Medizin erst vor kurzer Zeit nach Mississippi gebracht wurde.
Auszug eines Briefes von Jersey Shore, Pennsylvanien. — "Wright's Pillen übertreffen alle Medizinen die je in dieser Gegend zu Verkauf angeboten wurden, trotz den vereinigten Anstrengungen gewisser grundlosler Menschen den Ruf derselben niederzubrechen.
S. Winchester und Eohn."
Von Neu Martinsville, Va. — "Ich habe Wright's indianische Kräuter Pillen in meiner Familie gebraucht, und fand es die beste Medizin die ich je benutzte. Ich wünschte als Agent für den Verkauf derselben angestellt zu werden.
J. McClure, A. M."
Von Greensboro, Indiana. — "Vor einiger Zeit ließ er Agent zum Verkauf 6 Tugend einer Kräuter Pillen. Dieselbe waren bald alle verkauft. Ich glaube daß es eine sehr gute Medizin ist. Es ist viel Nachfrage für dieselben.
Ceth Henshaw."
Von Amenda, Ohio; von Eea View, Virginien; von Tamershoek, Neu Jersey; von Seneca Falls, Neu York; von Leitersburg, Maryland, u. s. w., haben wir noch sehr günstig redende Briefe auf Hand, die wir aber des Raumes wegen zu einer andern Zeit verschieben müssen.
Agenten für Lecha County.
Neben Guth, u. Co., Allentown, Peter Miller, Sagersville, Samuel Camp, Neu Tripoli, D. S. Gies, Breinigsville, Jonas Haas, Pennville, Ephraim Trerell, Kogersville, Wm. Kern, Ober Macagnie, Meister u. Erdman, Breinigsville, B. Hedder, Trerlerstaun, Aaron Erdman, Millerstaun, Neuben Kauf, Emaus, Charles Wiman, Saucon Valley, Wm. Krey, und Co., Coopersburg, Lewi Kruer, Emausville, Ludwig und Weaver, Macunagie Square, Charles Hütel und Co., S. Weithall, Charles Hütel, Rittersville, John Harmon, Jacksonville, Lewi Hütel, Penn Township, Nathan German, Germanville, A. und P. Gros, Schnecksville, Kalliet und Lewan, Nord Weithall, John H. Kauf, do do Homell und Kee, Siegfrieds Brücke, D. u. J. Kaubach, Roubachsville, Nathan Kregely, Craneyville.
Die Popularität von Wright's Pillen hat eine Anzahl grundlosler Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzufälschen, und somit abgesehen von dem Wohle der Gesundheit ihrer Mitmenschen, gedenken sie sich ein Auskommen zuzuschern. Um diesem Uebel vorzugeben, haben wir neue Labels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieben gefunden wird, und zwar auf dem Deckel der Ver. — Keine andere sind ächt.
Haltet es im Andenken daß keine indianische Pillen ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Deckel der Ver steht.
Offices zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Trenton Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.
October 21, 1846

Doctor Appletons berühmte Mittel gegen Taubheit.

Diese werthvolle Medizin wird täglich benüthet. Dieselbe curirt unfehlbar Taubheit welche lange bestanden hat. Pamphlets welche interessante Certificate von Curen nicht selten sind, bei den Agenten einzufehen.
Howard und Walton,
No. 376 Markt Straße, Philadelphia.
Folgende Herren sind Agenten für den Verkauf dieser Medizin: R. Guth und Co., Allentown, Peter Pomp, Easton, J. B. Lambert, Reading, und Martin Kus, Harrisburg.
December 1, 1846

Gegen die Piles.

Dr. Gollen's Mittel gegen die Piles, welches nicht anders als unfehlbar wiederhergestellt werden muß, indem es wirklich wunderbare Curen bewirkt hat, ist zu haben bei R. Guth und Co., Allentown; Peter Pomp, Easton, J. B. Lambert, Reading und Martin Kus, Harrisburg.
December 22, 1846